

Johann Sebastian Bach (1685–1750, Thomaskantor 1723–1750)

Wir danken dir, Gott, wir danken dir

Kantate zum Ratswechsel, BWV 29

Erstaufführung am 27. August 1731 in Leipzig

für Soli, Chor, Orchester, obligate Orgel und Continuo

1. SINFONIA

2. CORO

Wir danken dir, Gott, wir danken dir
und verkündigen deine Wunder.

3. ARIA (Tenore)

Halleluja, Stärk und Macht
sei des Allerhöchsten Namen!

Zion ist noch seine Stadt,
da er seine Wohnung hat,
da er noch bei unserm Samen
an der Väter Bund gedacht.

4. RECITATIVO (Basso)

Gottlob! es geht uns wohl!
Gott ist noch unsre Zuversicht,
sein Schutz, sein Trost und Licht
beschirmt die Stadt und die Paläste,
sein Flügel hält die Mauern feste.
Er lässt uns allerorten segnen,
der Treue, die den Frieden küsst,
muss für und für
Gerechtigkeit begegnen.
Wo ist ein solches Volk wie wir,
dem Gott so nah und gnädig ist!

5. ARIA (Soprano)

Gedenk an uns mit deiner Liebe,
schleuß uns in dein Erbarmen ein!
Segne die, so uns regieren,
die uns leiten, schützen, führen,
segne, die gehorsam sein!

6. RECITATIVO (Alto e Coro)

Vergiss es ferner nicht, mit deiner Hand
uns Gutes zu erweisen;
so soll dich unsre Stadt und unser Land,
das deiner Ehre voll,
mit Opfern und mit Danken preisen,
und alles Volk soll sagen: Amen!

7. ARIA (Alto)

Halleluja, Stärk und Macht
sei des Allerhöchsten Namen!

8. CHORAL

Sei Lob und Preis mit Ehren
Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!
Der woll in uns vermehren,
was er uns aus Gnaden verheißt,
dass wir ihm fest vertrauen,
gänzlich verlassn auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen,
dass unsr Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich solln anhangen;
drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werden's erlangen,
glaubn wir aus Herzens Grund.

unbekannter Dichter; 2: Psalm 75,2; 8: Johann Gramann 1548